

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Bezirk Meilen

ZAHNÄRZTE ZENTRUM LACHEN AM SEE
ANDRÉ SEIFERT DR. ADALBERT TREFONSKI & KOLLEGEN
www.dental-clinic.ch
+41 (55) 280 38 77

- Dentalhygiene
- Implantologie
- Feste Zähne an einem Tag
- Schmerzarme Wurzelbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Funktionsdiagnostik



Marathonlauf statt Wahlbüro

Trotz Wahlsonntag im Bezirk rannten Gemeinderäte am Zürich Marathon mit. **SEITE 8**

Mehr Rechte für IV-Versicherte

Versicherte sollen bei der Beurteilung ärztlicher Gutachten stärker mitreden können. **SEITE 10**

Er prägte den aktuellen Pop

Der schwedische DJ und Produzent Avicii ist im Alter von nur 28 Jahren gestorben. **SEITE 13**



Zolliker wählen Sascha Ullmann zu ihrem neuen Präsidenten

ZOLLIKON Das Zolliker Präsidium geht von der FDP an die GLP: Sascha Ullmann wurde gestern mit einem komfortablen Vorsprung zum Nachfolger von Katharina Kull-Benz gewählt. Im Gemeinderat weiter mitarbeiten wird auch sein unterlegener Konkurrent Urs Fellmann (FDP), bisheriger Finanzvorsteher.

Das Resultat aus Zollikon liess gestern auf sich warten. Daraus zu schliessen, dass die Auszählung um das Gemeindepräsidium wegen knappen Ausgangs besonders viel Zeit in Anspruch nimmt, erwies sich aber als falsch. Die Zolliker haben überraschend deutlich Sascha Ullmann (GLP) zum neuen Präsidenten und Nachfolger von Katharina Kull-Benz (FDP) gewählt.

Er holte 1590, sein Konkurrent Urs Fellmann (FDP) 980 Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 35,7 Prozent. «Ich bin überglücklich», sagte Ullmann zu seinem Resultat. Für eine Analyse sei es zu früh. Sein Abschneiden interpretiere er als Vertrauensbeweis. «Ich fühle mich verpflichtet, ein guter Gemeindepräsident zu werden.» Um etwas Abstand zu gewinnen, will Ullmann sich nun einen lang gehegten Traum verwirklichen: Er wandert diese Woche während vier Tagen von Norden nach Süden durch die Schweiz – in Begleitung seines Hundes.

Jahrzehnte in FDP-Hand

Der unterlegene Kandidat Urs Fellmann ist seit 2008 Mitglied des Zolliker Gemeinderats und amtierte zuerst als Gesundheitsvorsteher, dann als Finanzvorsteher. Damit verfügt der 68-Jährige über weit mehr Erfahrung als der 46-jährige Ullmann, der erst auf vier Jahre als Sicherheitsvorsteher im Gemeinderat zurückblicken kann. Im Wahlkampf waren denn auch die Erfahrung – und das Alter – der beiden Kandidaten ein Thema.

Urs Fellmann rechnete im Vorfeld des Urnengangs mit einem knappen Ausgang, wie er der ZSZ verriet. Am Wahlpodium von Ende März hatte sich der FDP-Politiker angriffslustig gezeigt. Für eine Stellungnahme nach der

Wahl war er gestern nicht erreichbar.

Mit der Niederlage Fellmanns verliert die FDP das Gemeindepräsidium, das in den letzten Jahrzehnten fest in ihrer Hand war. Kull-Benz wurde 2006 gewählt. Ihr Vorgänger Hans Glarner war gar 20 Jahre im Amt.

Gleiche Zusammensetzung

Auch wenn im Präsidium die GLP die FDP ablöst: An der Parteien-

zusammensetzung im Zolliker Gemeinderat ändert sich nichts. Die nicht wieder antretenden FDP-Mitglieder Katharina Kull-Benz und Marc Raggenbass wurden durch die Neuen André Müller und Sylvie Sieger ersetzt. Ebenfalls bereits im März wurden Sascha Ullmann, Urs Fellmann, Bernhard Ecklin und Martin Hirs (beide SVP) in stiller Wahl für gewählt erklärt. Zu bestimmen war am gestrigen Wahl-

sonntag nicht nur das Gemeindepräsidium, sondern auch dasjenige der Schule. Gewählt wurde erwartungsgemäss die Bisherige Corinne Hoss-Blatter (FDP). Sie ist von Amtes wegen ebenfalls im Gemeinderat vertreten.

Am Kräfteverhältnis in der Schulpflege hat sich trotz zwei Neuzugängen wenig geändert: Es dominieren weiterhin die FDP und das Forum 5W.

Regula Lienin

SEITE 7



Gönnt sich nach dem Wahlkampf eine viertägige Auszeit: Der frisch gewählte Zolliker Gemeindepräsident Sascha Ullmann.

Foto: Michael Tröst

Kommentar



Regula Lienin
Redaktionsleiterin

Zolliker wollen einen Wechsel

Zollikon hatte beim Gemeindepräsidium eine echte Wahl: zwischen den Gemeinderäten Sascha Ullmann (GLP) und Urs Fellmann (FDP). Ullmann trat an als motivierter Familienvater, der mit 46 Jahren mitten im Leben steht. Er betonte die Nachhaltigkeit seiner Kandidatur: Er wolle acht Jahre Vollgas geben. Urs Fellmann, 68, hingegen stellte seine langjährige Amtserfahrung in den Vordergrund.

Die Zolliker haben sich für einen Wechsel entschieden: Sie haben den Jüngern dem Älteren, die Motivation der Erfahrung – und die GLP der FDP – vorgezogen. Dabei dürfte die Partei die geringste Rolle gespielt haben: Ullmann war auch für FDP-Stammwähler wählbar. Dass er vor ein paar Jahren noch Mitglied der Freisinnigen war, hat ihm nicht geschadet. Jetzt muss der Sonny-boy zeigen, was er draufhat. Denn noch kann er keine erfolgreich abgeschlossenen Projekte im Gemeinderat vorzeigen.

WETTER



Heute 13°/20°
Vereinzelte Gewitter.

WETTER SEITE 14



Gelder für Haussanierung

BERN Hausbesitzer dürfen hoffen, auch nach 2025 Fördergelder für energetische Haussanierungen zu erhalten. Der Bundesrat und die Bürgerlichen wollen das sogenannte Gebäudeprogramm, in das jedes Jahr Millionen von Franken aus der CO₂-Abgabe fliessen, ab Ende 2025 stoppen. Nicht aber CVP und Linke, die das Instrument für klimapolitisch zu wichtig halten, um es einfach zu kippen. Im Parlament zeichnet sich also ein zähes Rin-

gen ab. Und ausgerechnet jetzt, da die Energiekommission des Nationalrats mit den Beratungen beginnt, vollzieht ein wichtiger Akteur einen Schwenker: die kantonalen Energiedirektoren. Sie sind nun – anders als in der Vernehmlassung – für eine Weiterführung des Programms, weil sie die Ersatzmassnahmen, die der Bundesrat vorschlägt, fürchten. Die Initiative verlangt, dass die Gesundheitskosten nicht stärker wachsen als die Gesamtwirtschaft. *sda* **SEITE 16**

CVP lanciert Initiative

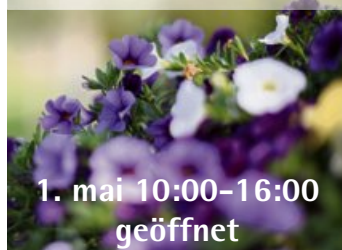
GESUNDHEITSWESEN Die Delegierten der CVP Schweiz haben eine Initiative lanciert, um das Wachstum der Krankenkassenprämien zu bremsen. «Die Gesundheitskosten stehen auf dem Sorgenbarometer zuoberst», sagt CVP-Parteipräsident Gerhard Pfister. Die Initiative verlangt, dass die Gesundheitskosten nicht stärker wachsen als die Gesamtwirtschaft. *sda* **SEITE 16**

Protestwelle in Armenien

JEREWAN Am zehnten Tag der Strassenproteste in Armenien hat sich die Lage bedrohlich zugespitzt. Mit Härte versuchte die Polizei am Sonntag, die Kundgebungen gegen den neuen Ministerpräsidenten Sersch Sarkisjan aufzulösen. Fast 230 Menschen wurden festgenommen, darunter der Anführer der Proteste, der Oppositionsabgeordnete Nikola Paschinjan. Die armenische Staatsanwaltschaft bestätigte am Sonntag die Festnahme Paschin-

jans und zweier Parlamentskollegen wegen Verstössen gegen die öffentliche Ordnung. Über die Aufhebung ihrer Immunität muss das Parlament entscheiden. Gleichzeitig strömten in der Hauptstadt Jerewan und an anderen Orten des Landes im Südkaukasus Demonstranten zusammen. Es ist die grösste Protestwelle in einer Ex-Sowjetrepublik seit der proeuropäischen Maidan-Bewegung in der Ukraine 2013/14. *sda* **SEITE 18**

jetzt ist pflanzzeit!



1. mai 10:00-16:00 geöffnet

vanoordt
PFLANZEN ERLEBEN

chessibühlstrasse 19 | 8712 stäfa
044 926 18 78 | www.vanoordt.ch